

Corona-Maßnahmen für Orthopädietechniker

Sehr geehrte Damen und Herren,

lt. Gesetzesbeschluss sind unsere Betriebe auf Grund der bestehenden Versorgungsnotwendigkeiten von den Betriebsschließungen ausgenommen. Es ist allerdings darauf zu achten, dass nur ein eingeschränkter Betrieb angeboten wird. Im Sinne einer Minimierung des Infektionsrisikos werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Werkstätten:

Der Patientenkontakt ist auf ein absolut notwendiges Minimum zu reduzieren. Nicht unbedingt notwendige Reparaturen und Neuversorgungen werden aufgeschoben. Unfallopfer- bzw. Akutversorgungen werden in Abstimmung mit den Vorordnern ausgeführt. Bitte beachten Sie immer die von Spitälern und Institutionen vorgeschriebenen Regeln.

Handel:

Die Geschäfte bleiben geöffnet. Das Verkaufsprogramm wird aber beschränkt. Anpassungen bzw. Anproben können nicht stattfinden.

Bei Großfilialen dürfen max. 5 Kunden gemeinsam anwesend sein, in kleineren Filialen max. 3 Personen. Bitte verwenden Sie den nachfolgenden Textvorschlag für Plakate, die Sie an den Auslagen anbringen:

<p>GEÖFFNET FÜR NOTBETRIEB! EINLASS NUR EINZELN. BITTE HALTEN SIE 1 METER ABSTAND VONEINANDER! WIR DANKEN FÜR IHR VERSTÄNDNIS!</p>
--

Reha:

Es werden nur unbedingt notwendige Reparaturen ausgeführt! Neuversorgungen sind nur im Bereich Hauskrankenpflege durchzuführen! Andere Versorgungen nur nach ärztlicher Anordnung.

Lieferungen an Privathaushalte sollen nur bis zur Wohnungstüre erfolgen (Ausnahme Krankenbetten).

Rückholungen von Reha-Mitteln werden bis auf Widerruf eingestellt.

Seitens der ÖGK wurde bis zu einem Betrag von Euro 1.500,-- völlige Bewilligungsfreiheit beschlossen. Natürlich sind die sonstigen Grundsätze der Tariflisten zu beachten!

Hygienemaßnahmen

- Nach Möglichkeit bitte versetzte Arbeits- und Pausenzeiten, damit weniger Personen gleichzeitig in Pausenräumen sind.
- Eventuell Bodenmarkierungen anbringe, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 1 Meter zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kundinnen und Kunden zu gewährleisten.
- Sofern die Möglichkeit besteht, Lieferanten einen anderen Eingang als Kunden benutzen lassen.
- Desinfizieren Sie Arbeitsflächen, Tastaturen und Telefone regelmäßig.

- Stellen Sie sicher, dass Mitarbeiterinnen, Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden die Möglichkeit haben, sich die Hände mit Wasser und Seife zu waschen.
- Stellen Sie sicher, dass Seifenspender und Einmalhandtücher regelmäßig nachgefüllt werden - denken Sie an eine rechtzeitige Bevorratung.
- Lüften Sie Arbeitsräume nach Möglichkeit etwa 4 Mal täglich für ca. 10 Minuten.

Persönliche Hygiene

- Vermeiden Sie unnötige Handkontakte.
- Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel.
- Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und anderen Personen ein.
- Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund. Sie können mit Ihren Händen Viren aufnehmen, die über Ihre Augen, die Nase und den Mund in den Körper gelangen.
- Achten Sie auf Atemhygiene: Husten oder niesen Sie in ein Papier-Taschentuch und entsorgen Sie dieses sofort. Wenn kein Taschentuch zur Hand ist, halten Sie Mund und Nase mit dem Ellbogen bedeckt.

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten, erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Telefonnummer 1450. Bitte unbedingt auch den unmittelbaren Vorgesetzten informieren.